

Norddeutscher Regatta Verein startet zum Nord Stream Race

Kiel, 23. Juni 2019 – Nach einem spektakulären Auftakt des Nord Stream Race auf der Kieler Woche mit spannenden Inshore-Races und hochkarätigen VIP-Gästen, startete das Team des Deutschen Meisters, der Norddeutsche Regatta Verein (NRV), heute in Richtung Kopenhagen. Den Startschuss zur ersten Langstrecken-Etappe gab Altkanzler Schröder heute zusammen mit seiner Frau.

So hohen Besuch wie an diesem Wochenende wird der NRV, der deutsche Vertreter des Nord Stream Race von Kiel über Kopenhagen, Stockholm und Helsinki nach St. Petersburg, nicht so schnell wieder an Bord haben. Beim ersten Rennen der diesjährigen Regatta auf der Kieler Förde wurde das Team von Gerhard Schröder, dem ehemaligen Kapitän der deutschen Politik und seiner Frau Soyeon Schröder-Kim begleitet. Heute gab der Altkanzler den Startschuss zur ersten Langstrecken-Etappe über 150 Meilen nach Kopenhagen, in die der NRV zusammen mit den Gewinnern der nationalen Ligen aus Dänemark, Schweden, Finnland und Russland hochmotiviert startete.

„Letztes Jahr hatten wir harte Bedingungen, daraus haben wir gelernt“, sagt Sven-Erik Horsch, der mit seinem Team schon das zweite Jahr in Folge beim Rennen antritt. „Dieses Jahr ist es unsere Priorität das Team gut durch das Rennen zu bringen. Das Ergebnis ist wichtig, aber nicht das Wichtigste.“

Mit einem zweiten Platz auf der Rangliste, die sich aus drei Inshore-Races inklusive des offiziellen Welcome-Races der Kieler Woche zusammensetzt, legten die Bundesligisten einen soliden Start hin.

Bis zum 5. Juli geht es ab jetzt in vier Etappen zum Zielort St. Petersburg. Seit seiner Gründung im Jahr 2012 wird das Nord Stream Race vom St. Petersburg Yacht Club organisiert und unterstützt von General Partner Gazprom und Partner Nord Stream AG.

Das nächste Event der Segel-Bundesliga findet vom 20. bis 22. Juli in Travemünde statt.

Pressekontakt

Deutsche Segel-Bundesliga GmbH
Maximiliane Hillmann
Tel.: +49 (0)40 226 316 4-65
E-Mail: m.hillmann@konzeptwerft.com
Web: segelbundesliga.de



Über die Deutsche Segel-Bundesliga

Die Deutsche Segel-Bundesliga wurde 2013 von der Deutschen Segel-Bundesliga GmbH (DSBL GmbH) gemeinsam mit 17 Segelvereinen gegründet. In der 1. Segel-Bundesliga und der 2. Segel-Bundesliga treten jeweils 18 Clubs gegeneinander an. 2018 stehen von April bis Oktober für die Erstligisten sechs und für die Zweitligisten fünf Regatten auf dem Programm. Bei der Qualifikation für die 2. Bundesliga werden sechs Liga-Start-Plätze neu ausgesegelt. Jeder der 36 Vereine nominiert einen Kader von bis zu 20 Seglerinnen und Seglern, von denen vier pro Verein und pro Regatta starten. 48 Wettfahrten auf baugleichen Booten (J/70) entscheiden jedes Wochenende über die Punktzahl für die Tabelle. Ende der Saison darf sich der Sieger der 1. Bundesliga „Deutscher Meister der Segelvereine“ nennen und erhält die begehrte Meisterschale von Robbe & Berking.